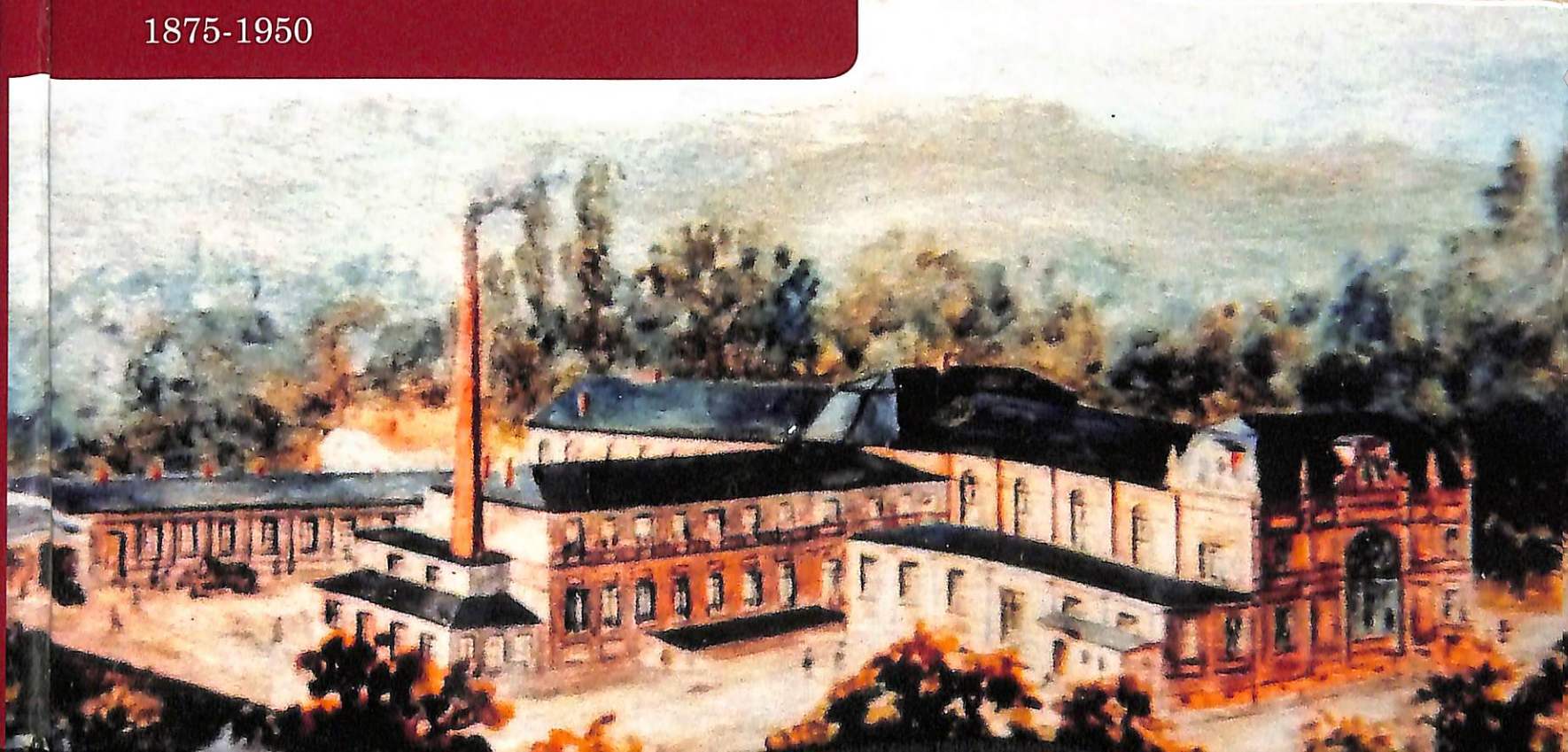




Sonor in Weissenfels

1875-1950



© 2017 Klaus Ruple

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, vollständige oder auszugsweise Reproduktion, gleich in welcher Form (Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung in elektronischen Systemen, auf CD-Rom oder durch andere Verfahren), Vervielfältigung oder Weitergabe von Vervielfältigungen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors und des Verlages gestattet.

www.sonor-vintage-weissenfels.net
www.sonor.com
www.krdrums.de

Verlag:
Arps Verlag Weißenfels
www.seumbuchhandlung.de
www.arps-verlag.com

Lektorat und Übersetzung:
Maria Meinel
www.maria-meinel.de

Einbandgestaltung, Satz und Layout:
Danny Pockrandt | miografico
www.miografico.de

© 2017 Klaus Ruple

All rights reserved. No part of this document may be reproduced in any form (by printing, photocopying, microfilm or any other method), or stored, processed, copied or distributed by electronic means without the written permission of the author and the publisher.

Publisher:
Arps Verlag Weißenfels
www.seumbuchhandlung.de
www.arps-verlag.com

Editing and translation:
Maria Meinel
www.maria-meinel.de

Typesetting, layout and cover design:
Danny Pockrandt | miografico
www.miografico.de

Inhaltsverzeichnis

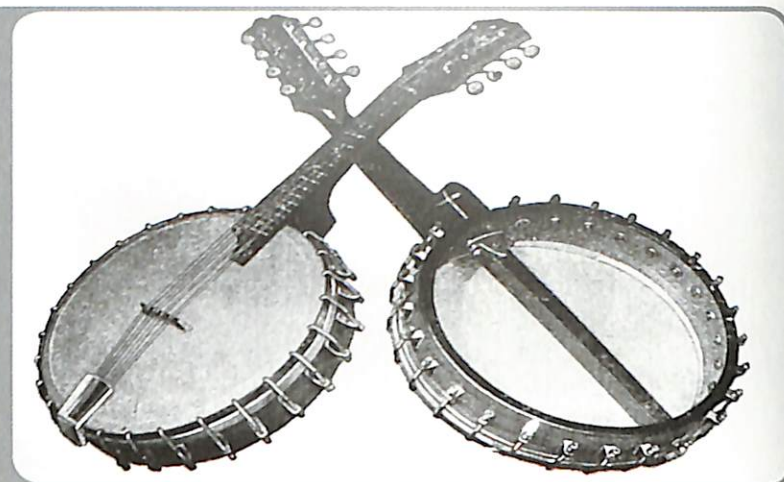
Contents

Familien- und Firmengeschichte	6	<i>Family and Company History</i>
Vorwort vom Management der SONOR GmbH	9	<i>Foreword by the SONOR Management</i>
Geschichte meiner Marschtrommel	10	<i>The story of my marching snare</i>
„Erste Trommelfabrik in Weissenfels a. S.“	13	<i>“First Drum Factory Weissenfels a.S.”</i>
Mit Link-Trommeln in den 1. Weltkrieg	49	<i>With Link Drums into World War I</i>
Neuanfang „Am Bad“	60	<i>New beginnings at “Am Bad”</i>
SONOR in den 30er Jahren	102	<i>Sonor in the 1930s</i>
Otto Links Tagebuch	112	<i>Otto Link’s diary</i>
Otto Link und das schwedische Kronprinzenpaar	118	<i>Otto Link and the Swedish Crown Prince Couple</i>
Von der Wirtschaftskrise in den Zweiten Weltkrieg	124	<i>From the Great Depression to World War II</i>
Neuanfang in Bad Berleburg/Aue	150	<i>Fresh start in Bad Berleburg/Aue</i>
SONOR-Endorser	186	<i>Endorsers of SONOR</i>
Lost Places	196	<i>Lost Places</i>
Große und kleine Trommel	226	<i>Big Drum and Small Drum</i>
SONOR-Ausstellungen	230	<i>Sonor exhibitions</i>
Nachwort	232	<i>Afterword</i>





Zweigwerk in Markneukirchen mit Schwerpunkt der Herstellung und des Vertriebs von Banjos und Nichtschlaginstrumenten wie z.B. des Saxophons. *Subsidiary branch in Markneukirchen with a focus on the production and distribution of banjos and other than percussion instruments such as saxophones.*



Vorreiter der aufkommenden Jazz-Ära in den USA: Die „Original Dixieland Jass Band“ mit Tony Sbarbaro am Schlagzeug (ca. 1917) *Pioneers of the nascent era of Jazz in the United States: the "Original Dixieland Jass Band" with Tony Sbarbaro at the drums (ca. 1917)*

Ever since the mid-17th century, Markneukirchen had been a central hub of production for German orchestral instruments and was well-known throughout the music world. For SONOR, it was an important base for diversifying its market position and establishing significant relationships with contacts to instrument dealers located there. By this time, SONOR had become Germany's largest manufacturer of percussion instruments and drumheads.

1917 Trotz oder wegen des Krieges kann Otto Link enormen Gewinnzuwachs verzeichnen und ein weiteres Werk in Markneukirchen eröffnen. Dort werden hauptsächlich Banjos für die aufkommende Jazzmusik hergestellt. Markneukirchen war seit Mitte des 17. Jahrhunderts ein Zentrum des deutschen Orchesterinstrumentenbaus und in der Musikwelt ein Begriff; für SONOR war es ein wichtiger Stützpunkt, um breitgefächerter aufgestellt zu sein und wichtige Kontakte mit dort ansässigen Instrumentenhändlern zu knüpfen. SONOR ist in Deutschland mittlerweile der größte Hersteller für Schlaginstrumente und Trommelfelle.

Jazz wird zur Modeerscheinung in Deutschland. Salonorchester wenden sich dem neuen Stil zu, weil die Tanzbegeisterten es fordern. Dies steigert den Bedarf an kombinierten Schlaginstrumenten.



Künstler-Ensemble „Picadilly“. Direktor Willy Scholz. *Artists Ensemble "Picadilly," Director Willy Scholz*
„Teile Ihnen mit, daß ich mit den gelieferten Fellen sehr zufrieden bin, ich werde meinen Bedarf immer von Ihnen beziehen.“ Willy Scholz, z. Zt. Voigtland
“Just wanted to let you know that I'm very satisfied with the drumheads you delivered, and I plan to order all my supplies from you in the future.” Willy Scholz, currently in Voigtland

1918 Der Erste Weltkrieg wird beendet; er forderte ca. 17 Millionen Menschenleben und 20 Millionen Verletzte. Weißenfels hat insgesamt 1199 Kriegsoffer zu beklagen.

Obwohl der Erste Weltkrieg nicht unmittelbar auf deutschem Boden stattfand, ist das Land wirtschaftlich und gesellschaftlich am Boden zerstört. Es herrschen chaotische Zustände. Zur Arbeitslosigkeit kommt noch die große Hungersnot dazu. Das Straßensbild ist geprägt von verstümmelten ehemaligen Soldaten, die keine Unterkunft haben und ums Überleben kämpfen müssen.

Die Stadt Weißenfels pocht nun auf den noch immer gültigen Kaufvertrag für das Grundstück in der Schlachthofstraße. Am 29. 09. 1918 will die Firma Link den Kaufvertrag nicht mehr aufrechterhalten und auch nicht zahlen, da durch den Krieg nicht gebaut werden konnte. Die Stadt bietet als Entgegenkommen an, den Vertrag aufrecht zu halten und die Frist für den Bautermin „bis 3 Jahre nach dem Friedensschluss“ zu verlängern. Otto Link zeigt sich enttäuscht über die kurze Frist, so dass die Stadt Weißenfels bereit ist, die



Pfadfinder-Abteilung des Evangelischen Männer- und Jünglings-Vereins Schwabach. Rast auf dem Marsche. *German Boy Scouts Division of the Evangelical Men and Boys' Club of Schwabach taking a break from marching.*

„Hiermit erlaube ich mir, für die von Ihrer Firma bezogenen Trommeln und bisher gelieferten Trommelfelle zu danken, bin sehr zufrieden. Ich werde bei jeder sich bietenden Gelegenheit Ihre Firma empfehlen.“ Julius Bühringer, Tambour der Pfadfinderabteilung
“Allow me to thank you for the drums and drumheads your company has delivered to date—I'm altogether satisfied. I will take every chance I get to recommend your company.” —Julius Bühringer, drummer for the German Boy Scouts Division

Jazz was becoming an increasingly fashionable trend in Germany. Salon orchestras began incorporating this new style because dance enthusiasts insisted on it. This led to an increased demand for drumsets.

1918 The First World War came to an end, leaving approximately 17 million people dead and 20 million wounded. The municipality of Weissenfels mourned the loss of a total of 1,199 war victims.

Even though the First World War was not waged directly on German soil, it utterly devastated the country's economy and social fabric. Chaotic conditions prevailed. In addition to high unemployment rates, substantial portions of the country suffered from mass starvation. The streets were lined with mutilated war veterans wandering homeless and struggling to survive.

Otto Link spricht anerkennende Worte über seinen Vater Johannes Link, den Gründer des Unternehmens. Es ist das Bild eines Mannes, der das Unternehmen in rastloser Arbeit zum Erfolg schuf [sic]. ‚Wir ahnten schon damals, was in ihm steckt‘, so urteilte ein 88 Jahre alter Schulfreund.

Otto Link issued commendatory words about his father and company founder, Johannes Link. He portrayed him as a man who had worked indefatigably to secure the company's success. An 88-year old school friend declared: 'Already back then, we had an inkling that this man had what it takes.'

Betriebsführer Otto Link spricht dann anerkennende Wort über die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Betriebsführung und Gefolgschaft und stellt dann den Gefolgschaftsmitgliedern die große Tat des [...] Dr. Len [vor], der das lang ersehnte Ziel, die Einigung zwischen Betriebsführung und Gefolgschaft, erreichte. Der Betriebszellenobmann der Firma, Tischler Rammelt, spricht der Betriebsführung die besten Wünsche für eine Fortentwicklung der Fabrik aus.

The head of the company, Otto Link, then proceeded to offer words of praise for the exemplary cooperation between management and labor before going on to honor Dr. Len's active part in achieving this long expected goal of an amicable cooperation between management and labor. The company's Cell Operations Foreman, the carpenter Rammelt, expresses to the company management his sincerest wishes for continued success in the company's progress.

Dann spricht der Kreisleiter Pape die Glückwünsche der Arbeitsfront aus und hebt die Freude hervor, die er über den vorbildlichen Gemeinschaftsgeist habe, der bei der Jubelfirma zwischen Betriebsführung und Gefolgschaft herrsche. Das ist etwas, was man heute noch nicht in allen Betrieben erwarten könne. [...]

After that, District Leader Pape offered congratulations on behalf of the German Labor Front and stressed what great pleasure he took in witnessing the exemplary spirit of collaboration between management and labor prevailing at this corporation on the day of its anniversary. These days, it was something that one could not expect to find in every company [...].

Beim Besuch der vielen und verschiedenen Arbeitsräume wird auch der Altersveteran der Firma Johs. Link angetroffen. Es ist der Klempner Friedrich Peters. Emsig klopft der alte, aber auch schaffensfrohe und rüstige Mann an einem Werkstück. In wenigen Tagen wird er seinen 70. Geburtstag feiern. 46 Jahre lang hat er treu dem Link'schen Unternehmen gedient und am Aufbau regen Anteil gehabt. Der Kreisleiter spricht dem wackeren Mann der Arbeit Worte der Anerkennung aus.

While visiting the many different work areas of the plant, they encountered an elderly long-time employee of the company Johs. Link—the metalworker Friedrich Peters. The aged, but still sprightly man, filled with zest for his job, was diligently hammering away at the piece on his workbench. In a few days, he'll be celebrating his 70th birthday. He's been serving the Link company loyally for 46 years and was actively involved in the company's development. The District Leader acknowledged the stalwart man's dedicated work ethic.

Der Gang durch die Fabrikationsräume gibt einen tiefen Einblick in die umfassende Vielseitigkeit der Musikinstrumenten- und besonders Trommelherstellung und es ist erfreulich, dass dieser Weißenfelser Industriezweig rege beschäftigt ist. Zweitausend Kunden im In- und Ausland zählt heute die Firma Johs. Link zu ihren Abnehmern. Und darunter sind

The tour of the production facilities provides profound insight into the extensive diversity of processes involved in the manufacture of musical instruments, and of drums in particular, and it is a pleasure to see that this industrial branch is so active here in Weissenfels. At present, the Johs. Link company's client base includes two thousand customers at home and abroad. And many of these include companies that had already begun pur-

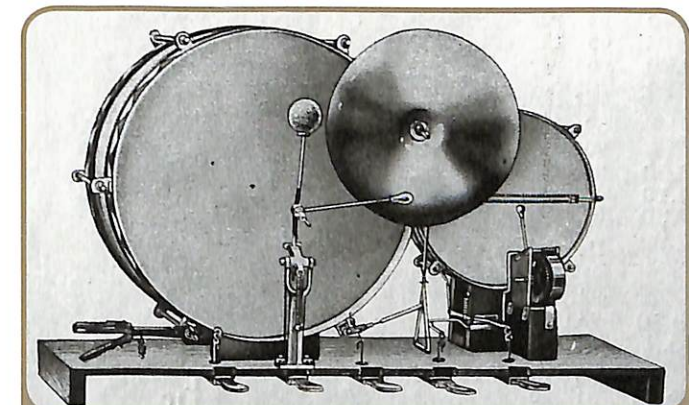
Firmen, die schon beim Gründer Johannes Link gekauft haben. Unter den Kunden gibt es solche, für die als Lieferant nur unser Weißenfelser Unternehmen in Frage kommt, trotz ausländischer Schleuderkonkurrenz. Man weiß Weißenfelser Qualitätsarbeit zu schätzen und dass die Link'schen Erzeugnisse Qualitätsprodukte sind, beweist der gute Ruf, den sie in ganz Deutschland und sogar im Ausland genießen. Möge der Firma ein weiteres Aufblühen beschieden sein."

chasing from the company's founder, Johannes Link. For some of these customers, this Weissenfels-based company is the only supplier they will consider purchasing from, despite foreign competitors selling at rock-bottom prices. These clients appreciate Weissenfels-quality craftsmanship and they know that Link products are of the highest quality, which is testimony to the good reputation the company enjoys not only throughout Germany, but also abroad. May the company continue to flourish!"



Johs. Link, Kom.-Ges., Weissenfels
Liste Nr. 57

Katalog mit Preisliste | *Catalog with price list,*
von 1934 | 1934

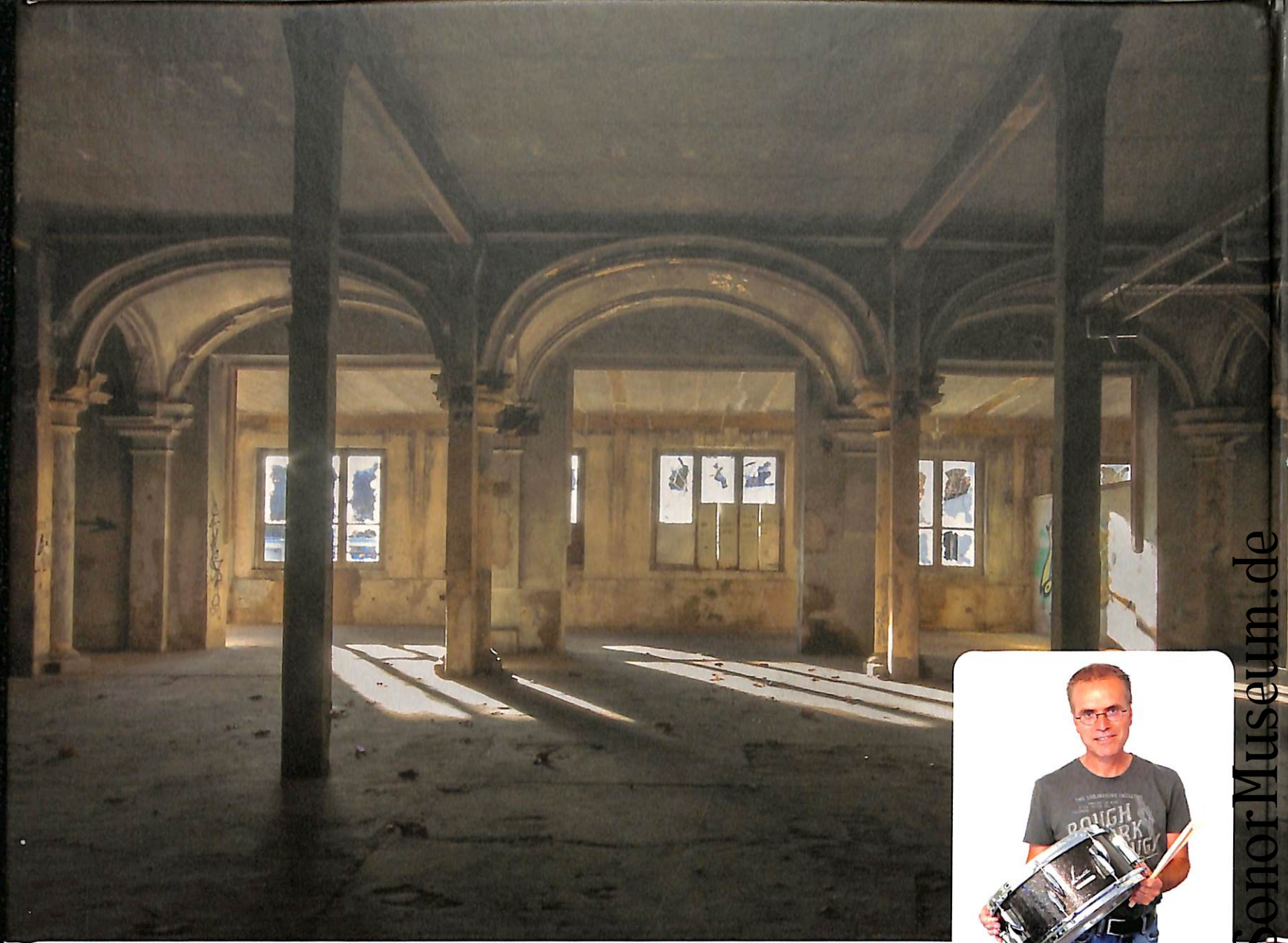


SONOR BANDO – Mecha-
nisches Schlagzeug, wird
einschließlich Wirbeltrom-
mel mit den Füßen gespielt
(Katalog 1934) | **SONOR BANDO—**
Mechanical drum kit with
snare drum, to be played
only with the feet (Catalog
1934)



J. Link Weissenfels, Armee-
trommel mit Messingkessel,
bemaltem Kupferring in
bayrisch weiß/blau, 5
Dreikant-Spannschrauben | *J. Link Weissenfels, military*
drum with brass shell and
painted copper ring in
Bavarian white/blue,
5 single tension rods

SonorMuseum.de



SonorMuseum.de

Johannes Link, 1847 im kleinen bayrischen Dorf Forheim bei Nördlingen geboren, begann als Drechsler und Weißgerber. Diese Handwerke waren das Fundament für die Schlaginstrumenten- und Trommelfellfabrik, die er 1875 in Weißenfels an der Saale gründete. Aus einer bescheidenen kleinen Werkstatt wurde innerhalb kurzer Zeit die Firma SONOR, der weltweit erfolgreiche Hersteller von Schlagzeug- und Perkussionsinstrumenten.

Zum ersten Mal ist eine umfangreiche Sammlung von zeitgeschichtlichen Fakten in Text, Bildern und Dokumenten der Familie Link und der Firma SONOR von SONOR-Vintage-Kenner Klaus Ruple zusammengetragen und aufgearbeitet worden. Dank seiner Recherchen in Weißenfels und der vorliegenden Buchproduktion erscheint die einmalige Pionierleistung dieser Firma im Bereich des deutschen Schlaginstrumentenbaus heute in neuem Licht.

Johannes Link, born in 1847 in the small village of Forheim near Nördlingen, started to work as a turner and a tanner. These crafts were the foundation his factory of percussion instruments and drumheads was built upon in Weissenfels at the river Saale in 1875. Within a short period, it had developed from a small workshop into a globally successful manufacturer of drums and percussion instruments – the SONOR company.

For the first time, an extensive collection of historic facts from texts, pictures and documents of the Link family and the SONOR company has been compiled and reviewed by SONOR vintage expert Klaus Ruple. Thanks to his research in Weissenfels and to the present book, the company's unique and pioneering achievements in the area of German percussion instruments manufacturing now appear in new splendor.

arps
Verlag Weißenfels

ISBN 978-3-936341-30-0

